



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Josef Zellmeier, Patrick Grossmann, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Thorsten Freudenberger, Manuel Knoll, Harald Kühn, Werner Stieglitz und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Jubiläumsprojekt Kloster Roggenburg
(Kap. 06 03 neuer Tit. 686 04)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 06 03 wird ein neuer Tit. 686 04 (Jubiläum Kloster Roggenburg) ausgebracht und für das Jahr 2026 mit 50,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Die Mittel sind übertragbar.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Seit seiner Gründung im Jahr 1126 ist das Kloster Roggenburg ein Ort des Glaubens, der Bildung und der Begegnung – tief verwurzelt in der Region und zugleich offen für neue Impulse. Im Jahr 2026 feiert das Prämonstratenser-Kloster Roggenburg 900jähriges Jubiläum. Das Jubiläumsprogramm bietet zahlreiche Veranstaltungen für alle Altersgruppen und fördert den kulturellen Austausch. An Aktionstagen des in der Region tief verwurzelten Klosters finden mehrmals nach Gottesdiensten Austausch- und Informationsveranstaltungen zum Glauben, der Kirche und der Gesellschaft statt. Die Entwicklung des Klosters von der Gründung bis zur Moderne mit dem Bestreben der Nachhaltigkeit soll auf der Klosterliegenschaft visualisiert und durch aktive museumspädagogische Aktionen erlebbar gemacht werden. Im Oktober wird ein Jubiläumskonzert in der frisch sanierten Klosterkirche Roggenburg den Höhepunkt des Jubiläumsjahres umrahmen. Die Feierlichkeiten bringen traditionelle Formen und innovative Konzepte zusammen und werden dem Jubiläum einen einzigartigen Charakter verleihen. So sind neben modernen museumspädagogischen Konzepten auch die Einrichtung eines Escape-Rooms sowie viele Gruppenangebote zu erwähnen. Insbesondere diese modernen und innovativen Formen des Jubiläums sind kostenintensiv. Mit den Mitteln soll daher die Durchführung dieses außergewöhnlichen Jubiläumsprojekts unterstützt werden.